BORNA-HEINERSDORF – Vor einer Disco in der Leipziger Straße ist es in der Nacht zum Sonntag zu einer Schlägerei gekommen, die für zwei Beteiligte im Krankenhaus endete. Angaben zu den Gründen für die Auseinandersetzung konnte die Polizei gestern nach eigenen Angaben noch nicht machen. Angefangen hatte alles mit verbalen Attacken zwischen mehreren jungen Männern. Im Ergebnis wurde gegen 3 Uhr die Polizei gerufen. Ein 19-Jähriger aus dem Chemnitzer Umland soll von einem 22-Jährigen mit einem Messer am Oberschenkel verletzt worden sein. Diese beiden Männer wurden ambulant im Krankenhaus behandelt. Alle Beteiligten standen unter Alkoholeinfluss. Das Messer wurde sichergestellt. Die Polizei hat Ermittlungen wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung aufgenommen. (gp)

HILBERSDORF – In der Nacht zu gestern sind Feuerwehr und Polizei zur Frankenberger Straße gerufen worden. In einer Zufahrt zwischen einem Haus an der Margaretenstraße und einem an der Frankenberger Straße brannten fünf 240-Liter-Behälter. Laut Polizei konnten die Flammen schnell gelöscht und so das Übergreifen der Flammen auf die Gebäude verhindert werden. Die Brandursache war noch unklar. (gp)

Bernsdorfer Hang: GGG weist Saxum-Darstellungen zurück

Die städtische Gesellschaft reagiert auf Aussagen der Saxum-Tochter Wohnwelt zum Brandschutz in Flüchtlingshäusern. Bei Saxum hält man hingegen an den Äußerungen fest.

VON SWEN UHLIG

BERNSDORF – Die Verantwortlichen der städtischen Wohnungsgesellschaft GGG haben mit Empörung auf Äußerungen der Wohnwelt-Geschäftsführerin Andrea Scheer reagiert. Scheer hatte die Rücknahme der Beschwerde gegen einen Beschluss des Chemnitzer Verwaltungsgerichts zu den Flüchtlingswohnungen am Bernsdorfer Hang unter anderem damit begründet, dass die GGG auf Initiative von Wohnwelt nun einen Rettungsweg zu den Häusern geschaffen habe. „Die Unterstellung, die GGG hätte durch nachträgliche Maßnahmen zur Rücknahme der Beschwerde beigetragen, ist unrichtig und haltlos", teilte der Sprecher des kommunalen Unternehmens, Erik Escher, mit.

Wohnwelt gehört der Chemnitzer Immobiliengesellschaft Saxum und war im November vergangenen Jahres vor das Verwaltungsgericht gezogen, um die Einrichtung von insgesamt 27 Flüchtlingswohnungen in einem Plattenbau am Bernsdorfer Hang zu verhindern. Hintergrund ist der Umstand, dass Wohnwelt in unmittelbarer Nachbarschaft mehrere Häuser besitzt. Begründet worden war die Klage unter anderem mit dem angeblich fehlenden Brandschutz. Das Gericht erklärte allerdings in seinem Beschluss, glaubhafte Belege für diese These habe Wohnwelt nicht vorlegen können.

Auf diese Aussage des Gerichts beruft sich auch die GGG. „Alle brandschutzrechtlichen Anforderungen sind für das Gebäude am Bernsdorfer Hang erfüllt", erklärt GGG-Sprecher Escher und fügt hinzu: „Zu keinem Zeitpunkt hat es einen Mangel am Brandschutz in unseren Objekten gegeben." Äußerungen, die genau dies in Frage stellten, seien für die GGG rufschädigend, so Escher.

Dennoch hielt man bei der Saxum-Tochter Wohnwelt an den Aussagen fest. „Die Feuerwehrzufahrt zu den GGG-Häusern am Bernsdorfer Hang ist erst gebaut worden, nachdem wir Klage eingereicht haben", sagte Saxum-Aufsichtsrats-Chef Jens Lemmel gestern. Man habe befürchten müssen, erklärte er, dass die Wohnwelt-Häuser von einem möglichen Feuer in den GGG-Gebäuden hätten beeinträchtigt werden können, so Lemmel.

Wohnwelt-Chefin Andrea Scheer vor Plattenbauten am Bernsdorfer Hang. Ihre Aussagen zum Brandschutz sorgen für Empörung bei der GGG.

rhart Berger 95 Jahre, Dieter Steinbach 84 Jahre,
Wittgensdorf: Stefan Röber 70 Jahre.
Nachträglich für Kleinolbersdorf-Altenhain: Volkmar Grüßner 70 Jahre. **Herzlichen Glückwunsch!**

CHEMNITZER ZEITUNG

Lokalredaktion Chemnitz
Swen Uhlig, Redaktionsleiter,
Telefon: 0371 656-12140

Mandy Fischer,
stellvertretende Redaktionsleiterin,
Telefon: 0371 656-12143

09111 Chemnitz, Brückenstraße 15
Telefon: 0371 656-12141
Telefax: 0371 656-17211

Red.Chemnitz@freiepresse.de

Leser-Obmann
Reinhard Oldeweme
Telefon: 0371 656-65666
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
leser-obmann@freiepresse.de

Geschäftsstelle Chemnitz
09111 Chemnitz, Brückenstraße 15
Telefon: 0371 656-10143

Anzeigen, Abonnements, Bücher
Telefon: 0371 656-12114
Telefax: 0371 656-17210

Tickets, Leserreisen
Telefon: 0371 656-12105
Telefax: 0371 656-17208

Geschäftsstelle VITA-Center
09122 Chemnitz, W.-Sagorski-Straße 22
Telefon: 0371 656-12211
Telefax: 0371 656-17220

Geschäftsstelle Chemnitz Center
09247 Chemnitz, Ringstraße 26a
Telefon: 0371 656-12511
Telefax: 0371 656-17240

Verlagsbezirksleiter
Jürgen Rotter, Telefon 0371 656-12000
Juergen.Rotter@freiepresse.de

SERVICE-TELEFON
0800 80 80 123
kostenfrei
MONTAG BIS FREITAG: 6.00-18.00Uhr
SAMSTAG: 6.00-13.00 Uhr
Telefonische Anzeigenannahme
Abo-Service | Ticket-Service